

# Interventions- möglichkeiten gegen spirituellen Missbrauch

SYMPOSIUM  
17.-20. September 2024

Ludwigshafen/Germany  
Heinrich Pesch Haus

## Arbeitsweise:

Kurze Keynotes von Expert\*innen werden in fachspezifischen und interdisziplinären Arbeitsgruppen reflektiert und im kreativen Think Tank weiterentwickelt. Für die Dokumentation des Symposiums wird eine Publikation angestrebt.

**Tagungssprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch

**Datum:** 17. September 2024, 18:00 Uhr, bis 20. September 2024, 13:00 Uhr

**Ort:** Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen, Germany

**Veranstalter:** Bistum Speyer und Zentrum für Ignatianische Pädagogik

**Kosten für Unterkunft/Verpflegung und Tagung** voraussichtlich frei (vorbehaltlich einer finanziellen Unterstützung, um die wir uns derzeit bemühen)

## Leitung:

**Ulrike Gentner** / Leiterin Zentrum für Ignatianische Pädagogik, Ludwigshafen

**Dr. Peter Hundertmark** / Spirituelle Bildung im Bistum Speyer

**Marcus Wüstefeld** / Justiziar im Bistum Speyer

Spirituelle Missbrauch ist in den letzten Jahren als der Missbrauch hinter dem Missbrauch in der Kirche immer sichtbarer geworden. Während im Bereich sexualisierter Gewalt viele Präventions- und Interventionsmaßnahmen vorliegen, implementiert sind und evaluiert werden, fehlen bisher bewährte Handlungsempfehlungen bei spirituellem Missbrauch.

Das Symposium zielt darauf, Informationen zu aktualisieren, Interventionsmöglichkeiten kreativ zu erarbeiten und Handlungsempfehlungen für katholische Verantwortungsträger\*innen zu entwickeln.

Eingeladen sind Theolog\*innen, Psycholog\*innen, Kanonist\*innen und Jurist\*innen aus dem europäischen Kontext.

## Informationen:

Dr. Peter Hundertmark  
Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Tel. +49 6232-102246  
E-Mail: peter.hundertmark@bistum-speyer.de



**ZIP**  
ZENTRUM FÜR  
IGNATIANISCHE  
PÄDAGOGIK



**BISTUM  
SPEYER**